



UN – Global Compact Fortschrittsbericht der CiS-Gruppe, Krefeld

von Doris Wöllner | CSR-Beauftragte

Berichtszeitraum:
2016 – 2017

CiS electronic GmbH
Firmensitz Krefeld
Europark Fichtenhain A 15
47807 Krefeld

Inhaltsverzeichnis

Erklärung der Geschäftsführung	Seite 3
1. Menschenrechte	Seite 4
2. Arbeitsnormen	Seite 6
3. Umweltschutz	Seite 8
4. Korruptionsbekämpfung	Seite 11
5. Sonstige CiS-Aktivitäten	Seite 13
6. Ziele für den nächsten Berichtszeitraum	Seite 14

Erklärung der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CiS Gruppe ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland und Produktionsstandorten in Tschechien und Rumänien. Derzeit beschäftigen wir insgesamt 1.100 Mitarbeiter. Seit drei Jahren sind wir offizielles Mitglied des UN – Global Compact.

In unserem Unternehmen spielen Werte wie Menschenrechte, Umweltschutz, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung immer schon eine wichtige Rolle.

Auch im dritten Jahr unserer aktiven Mitgliedschaft beschäftigen wir uns intensiv und detailliert mit den Richtlinien des Global Compact und unterstützen in der gesamten CiS Gruppe die Werte des Global Compact aus tiefer Überzeugung. Wir haben uns verpflichtet, die zehn Prinzipien des Global Compact in die Unternehmenskultur und in den täglichen Unternehmensprozess aktiv einzubinden und kontinuierlich daran zu arbeiten.

Weil die gesteckten Ziele vieler Regierungen bisher weltweit deutlich verfehlt wurden, muss sich die Wirtschaft intensiver engagieren und einen aktiven Beitrag leisten. Die Kündigung des Pariser-Klimaabkommens durch die neue US-Regierung widerspricht diesen Werten und wird hoffentlich bald korrigiert.

Es liegt im Interesse und in den Händen der jeweiligen Entscheider der verantwortungsbewussten Wirtschaft zu handeln. CiS hat diese Werte in seinem Ethik- und Verhaltenskodex (Code of Conduct) aufgenommen und lebt dieses Engagement klar gegenüber seinen Mitarbeitern, Geschäftspartnern und der allgemeinen Öffentlichkeit. Wir sind fest davon überzeugt, dass es gerade aus der freien Wirtschaft solcher Statements bedarf, um auf staatlicher Seite Veränderungen bewirken zu können!

Krefeld, im Mai 2017



Peter M. Wöllner
Inhaber der CiS-Gruppe



Jacek Helle
Geschäftsführer



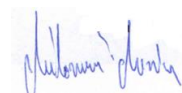
Ralf Kühn
Geschäftsführer



Doris Wöllner
CSR-Beauftragte



Tomáš Jirouš
Geschäftsführer



Marius Milonean
Geschäftsführer

1. Menschenrechte

- Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der Internationalen Menschenrechte unterstützen und achten
- Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.



Bewertung, Strategien, Ziele

Beschreibung der Bedeutung von Menschenrechten für das Unternehmen. Beschreibung der Grundsätze, öffentlichen Verpflichtungszusagen und Unternehmensziele im Bereich Menschenrechte.

Zentraler Pfeiler unserer Unternehmenskultur ist die Verpflichtung zu Integrität.

Die Einhaltung ethischer, ökonomischer und ökologischer Grundsätze ist Voraussetzung für unsere Leitidee.

Aufrichtigkeit, Offenheit, Gerechtigkeitsstreben und Vertrauenswürdigkeit bestimmen das Handeln unserer Mitarbeiter – nach innen und außen. Selbstverständlich geht CiS keine Geschäftsbeziehungen zu Partnern ein, die gegen das internationale Menschenrecht verstoßen!

Um unseren Beitrag zum Schutz der Menschenrechte zu leisten, haben wir schon vor einigen Jahren einen [Ethik- und Verhaltenskodex](#)¹ für die gesamte CiS Gruppe erarbeitet, an dessen Zielen wir uns täglich orientieren. Zum Schutz der internationalen Menschenrechte haben wir gebeten, dass unsere Zulieferer unseren CiS Verhaltenskodex anerkennen und dieser von höchster Stelle des jeweiligen Unternehmens gegengezeichnet wird.

Wir haben uns dazu verpflichtet, nur noch mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, deren Produktionsbedingungen wir adäquat überprüfen können und bei denen wir Menschenrechtsverletzungen ausschließen können. Diese Verhaltensrichtlinien unseres CoC stellen die Grundlage für jedwede Kooperation dar.

Neben ihrem Beitrag zur Wertschöpfung erwarten wir von unseren Lieferanten die unbedingte Einhaltung der Verhaltensrichtlinien für Lieferanten. Unsere Lieferanten sind für die Einführung und Umsetzung dieser Richtlinien auch bei ihren Zulieferern verantwortlich. Die Lieferanten sollen eine geeignete Dokumentation zur Einhaltung der Richtlinien führen und erklären sich damit einverstanden, die Richtlinien zu respektieren.

Die von uns formulierten Werte bilden die Basis für eine enge und lang andauernde Partnerschaft mit unseren Lieferanten.

Im Rahmen ihrer Arbeitsverträge müssen sich alle CiS-Mitarbeiter schriftlich zur Einhaltung und Wahrung unseres Code of Conduct (beinhaltet die 10 Prinzipien des Global Compact) verpflichten. Diese schließen ausdrücklich die Wahrung der Menschenrechte ein.

Jede Form von Diskriminierung aufgrund von Rasse, Religion, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Alter, körperlicher oder geistiger Behinderung oder aufgrund irgendeines anderen persönlichen Merkmals ist verboten. Wir fordern jeden Mitarbeiter auf, zu einer Atmosphäre respektvollen Miteinanders beizutragen, in der jegliche Art von

¹ Anmerkung: Im Folgenden wird von Code of Conduct (CoC) gesprochen.

persönlicher Belästigung oder Mobbing ausgeschlossen wird. Wir fördern insbesondere die ausgleichende Freundschaft unter unseren deutschen, tschechischen, polnischen und rumänischen Mitarbeitern und verstehen uns insgesamt als „CiS-Familie“.

Umsetzung

Beschreibung konkreter Aktionen zur Umsetzung von Menschenrechtsgrundsätzen, zur Verringerung von Menschenrechtsrisiken und Bekämpfung von Menschenrechtsverletzungen

- Wir haben einen Ethik- und Verhaltenskodex: [Code of Conduct](#)
- Schriftliche Verpflichtung jedes Mitarbeiters zum Code of Conduct bei Eintritt ins Unternehmen (beinhaltet die 10 Prinzipien des Global Compact)
- Lieferanten und Geschäftspartner werden aufgefordert, durch die Unterzeichnung unseres Codes of Conduct, unsere Werte zu teilen. Dafür wird bei CiS ein Formblatt (Qualitätsmanagementsystem, CiS 0003) verwendet, in dem die Übermittlung des Codes of Conduct als Checklistenpunkt aufgeführt und gegengezeichnet wird.
- Bei der Auswahl von Partnern und Zulieferern wird auf entsprechende Qualitätsstandards geachtet.
- Geschäftspartner können sich in allen Fällen an unseren zuständigen Geschäftsführer CFO, Firmenanschrift Krefeld, wenden.
- Eine Vorschlagsbox in allen Bereichen der CiS-Gruppe dient für die Mitarbeiter zur freien Meinungsäußerung
- Eine Ombudsfrau steht als verantwortliche Ansprechpartnerin für alle Mitarbeiter im gesamten Unternehmen zur Verfügung
- Bewerbungen von Menschen mit Handicap mit gleicher Qualifikation haben die gleichen Einstellungschancen

Messung der Ergebnisse

Beschreibung der Überwachung und Auswertung der Umsetzungsmaßnahmen

- Externe Audits im Bereich Menschenrechte werden regelmäßig von CiS auch bei Besuchen der Geschäftspartner durchgeführt.
- Regelmäßige Sichtung der Vorschlagsbox für Mitarbeiter durch die Personalabteilung, Betriebsrat und ggf. Weiterleitung an die Ombudsfrau
- Zur Überprüfung der Umsetzung wird u.a. alle 2 Jahre ein [Workplace Conditions Assessment](#) von dem unabhängigen Auditor Intertek, London in der tschechischen Tochtergesellschaft durchgeführt. Laut Auditergebnis erreichte CiS auch 2017 wieder das internationale und nationale bestmögliche Top-Rating von 100 Punkten.



Die Ausbeutung oder Beschäftigung von Kindern unter 15 Jahren (Kinderarbeit) ist verboten. Das Mindestalter für die Aufnahme jeder Art von Arbeit oder Beschäftigung, die aus der Natur der Sache oder Umstände die Gesundheit, Sicherheit oder Moral von jungen Menschen gefährden, beträgt 18 Jahre. Wenn die nationalen Gesetze ein höheres Eintrittsalter fordern, soll dies befolgt werden. Die Rechte von jungen Arbeitnehmern sind zu schützen.

Umsetzung

Beschreibung konkreter Aktivitäten des Unternehmens zur Umsetzung von arbeitsrechtlichen Grundsätzen, Verringerung von Arbeitsrisiken und Reaktion auf die Verletzung von Arbeitsnormen

- An allen Standorten achten wir auf ergonomische und rückengerechte Arbeitsplätze.
- Für den gesamten Bereich Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Brandschutz haben wir verantwortliche kompetente Ansprechpartner.
- Regelmäßige Überprüfung und Sicherstellung der Maßnahmen findet kontinuierlich durch den Sicherheitsbeauftragten des Unternehmens statt.
- Vorschlagsbox für Mitarbeiter in allen Bereichen der CiS – Gruppe
- Betriebsrat/Arbeitnehmervertretungen
- Schulung neuer Mitarbeiter zu Arbeits- und Unternehmensgrundsätzen (Code of Conduct etc.) an allen Standorten.
- Eindeutige Zuordnung von Verantwortlichkeiten für den Schutz der Arbeitsrechte in der gesamten Organisation
- Regelmäßige Sicherheitsunterweisung für Mitarbeiter über sicherheitsgerechtes Verhalten
- Regelmäßige Durchführung von einem externen [WCA-Audit](#)
- Zertifizierung der rumänischen Standorte nach [BS OHSAS 18001:2007](#) zur Sicherung von Arbeits- und Gesundheitsschutz

Messung der Ergebnisse

Beschreibung der Überwachung und Auswertung der Umsetzungsmaßnahmen

- Zur Überprüfung der Umsetzung wird regelmäßig im Abstand von zwei Jahren ein WCA-Audit durchgeführt.
- [DIN EN ISO 9001:2008 Zertifizierung](#) findet jährlich statt.
- Überprüfung und Sicherstellung durch regelmäßige interne Audits durch den Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) und ausgebildete Manager an allen CiS Standorten

3. Umweltschutz

- Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen
- Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und
- Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern



Bewertung, Strategien und Ziele

Beschreibung von Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt und von Chancen eines aktiven Umweltschutzes für das Unternehmen.

Beschreibung der Grundsätze, öffentlichen Verpflichtungen und Unternehmensziele im Bereich Umweltschutz.

Umsetzung

Beschreibung konkreter Aktivitäten zur Umsetzung von Umweltgrundsätzen, zur Verringerung von Umweltrisiken und zur Reaktion auf Umweltvorfälle

Die CiS Gruppe verfügt über ein gelenktes Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001, das ständig weiter entwickelt wird. Darüber hinaus trägt CiS durch das selbst eingeführte, aktive Umweltmanagement dafür Sorge, dass die Belastung der Umwelt und Schonung von Ressourcen so wirksam wie möglich stattfindet.

Das Qualitätsmanagement der CiS-Gruppe wurde nach DIN EN ISO 9001 geprüft und erneut rezertifiziert. Dies ist eine erfolgreiche Bestätigung für die bei CiS seit Jahren angewandten Qualitätsmaßnahmen. Auch die CiS automotive SRL in Rumänien wurde in 2015 nach ISO/TS 16949 auditiert und rezertifiziert und erhält damit die Bestätigung für eine gelungene Umsetzung der hohen Qualitätsanforderungen für die Automobilindustrie. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen sind Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Energieeffizienz und damit verbundene CO₂-Reduzierung für CiS besondere Anliegen und fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Umso erfreulicher ist es, dass auch das Übertreffen der Anforderungen nach [DIN EN ISO 14001](#) für eine umweltfreundliche und nachhaltige Unternehmensführung im Überwachungsaudit bestätigt wurde. Neben der realisierten Vermeidung von CO₂ in diversen Projekten unterstützte erneut eine Investition in ein Wieder-Aufforstungsprojekt bei der Reduzierung des CO₂ Footprint's der CiS Gruppe.

Unsere grundlegende Überzeugung ist, mit unserem Handeln die notwendige Balance zwischen ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit zum Wohl der nachfolgenden Generationen zu halten.

CiS lässt regelmäßig die Energieeffizienz von Fachunternehmen prüfen, um Optimierungspotential aufzudecken und zu nutzen.

Zur Erreichung der Zielsetzung „Energieeffizienz und CO₂-Neutralität“, investierte CiS als eines der ersten Unternehmen in ihrer Branche in die Weiterbildung von Mitarbeitern zum „European Energy Manager“. Das spezifische Know-how kann helfen, den Energieverbrauch des Unternehmens intelligent und zukunftsorientiert zu reduzieren.

Gesunde Wirtschaft und ein gesundes Klima gehören für CiS zusammen. Aus dieser Überzeugung engagiert sich CiS als aktives Fördermitglied der [„Welt-Wald-Klima-Initiative“](#) des [Senats der Wirtschaft e. V.](#) Damit stellen wir uns der Verantwortung für die Zukunft. Mit ganz konkreten Ergebnissen: Die CiS electronic GmbH arbeitet als erster Kabelkonfektionär klimaneutral. Die CO₂-Emissionen aller deutschen Standorte werden durch ein bereits realisiertes Wiederaufforstungsprojekt in Panama CO₂-neutral gestellt. Nachweislich und zertifizierbar. Parallel wird intensiv an einer übergreifenden Reduzierungsstrategie, die in den nächsten Jahren für die gesamte CiS-Gruppe umgesetzt werden soll, gearbeitet.



Die Eckpunkte Umweltverantwortung, Energieeffizienz und CO₂-Neutralität definieren dabei auch unsere Ansprüche an die Lieferkette und bei der Produktauswahl.

Fortführende Themen zum Umweltschutz Engagement von CiS finden Sie unter:

- [CiS electronic GmbH als erster Kabelkonfektionär klimaneutral](#)
- [Kabelkonfektionär CiS unterstützt die WFF \(World Forest Foundation\)](#)
- [Kabelkonfektionär CiS erhält Urkunde für wirksamen Klimaschutz](#)
- [Allgemeine Prinzipien und Strategien](#)
- [Briefing Klimastrategie](#)
- [Footprint Newsletter Klimainitiative](#)

Darüber hinaus wird die Verbesserung der Produktionsmethoden und der zugehörigen Supportprozesse angestrebt, so dass diese die Umwelt auf die geringste mögliche Art und Weise belasten. CiS fördert eine langfristige, nachhaltige, ökologische Entwicklung durch die Herstellung und den Vertrieb von Produkten, welche während ihrer Lebenszyklen die Umwelt so wenig wie möglich belasten. Wir folgen dabei der aktuellen Umweltgesetzgebung, behördlichen Vorschriften und Regelungen. Bei der täglichen Arbeit wird der Kreislaufgedanke zur Schonung der natürlichen Ressourcen berücksichtigt.

Die Erneuerung der Produktionshallen wurde nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten und unter Schonung der Umweltressourcen durchgeführt.

Alle Lieferanten, die CiS geschäftsbedingt auswählt, sind aufgefordert, im größtmöglichen Umfang umweltfreundliche Materialien zu verwenden sowie umweltfreundliche Produkte zu liefern. Im Rahmen der gesellschaftlichen Verantwortung trägt CiS für die Minimierung möglicher Risiken in allen involvierten Bereichen Sorge. Insbesondere stehen dabei die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz als auch der Schutz unserer Umwelt im Fokus. Bei der täglichen Arbeit wird der Kreislaufgedanke zur Schonung der natürlichen Ressourcen berücksichtigt.

Feststehendes Ziel an allen Standorten ist, dass der ökologische Fußabdruck unseres Unternehmens jährlich weiter reduziert wird. Die höchste Priorität hat natürlich die Reduzierung des Energieverbrauchs.

Ziel ist, eine langfristige, nachhaltige, ökologische Entwicklung zu fördern und das Qualitäts- und Umweltwissen und –bewusstsein unserer Mitarbeiter zu fördern.

Neben einer eigenen Qualitäts- und Umweltpolitik bildet der CiS Ethik- und Verhaltenskodex (Code of Conduct) die Leitlinie für unsere tägliche Arbeit.

Umsetzung

Beschreibung konkreter Aktivitäten zur Umsetzung von Umweltgrundsätzen, zur Verringerung von Umweltrisiken und Reaktionen auf Umweltvorfälle

- Monatliche interne Audits zum Thema Abfallentsorgung u. deutliche Reduzierung der Abfälle
- Seit 2016 Umstellung auf digitalen Rechnungsversand = Einsparung Papier
- Eigene Septik zur umweltgerechten Entsorgung unseres Abwassers
- Für den Bereich Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Brandschutz haben wir verantwortliche kompetente Ansprechpartner (UMS Beauftragte).
- Ausbildung von Mitarbeitern zum Energieeffizienzmanager ([European Energy Manager](#)). Damit haben wir als eines der ersten Unternehmen in unserer Branche solide ausgebildete Fachleute, die uns helfen, unseren Energieverbrauch intelligent und zukunftsorientiert zu reduzieren.
- Vorschlagsbox für jeden Mitarbeiter der CiS Gruppe, denn alle haben das Recht und die Pflicht, Probleme jeglicher Art, welche die Qualität oder die Umwelt negativ beeinflussen, aufzuzeigen.
- Völlige Klimaneutralität aller deutschen Standorte seit Herbst 2012 durch ein Wiederaufforstungsprojekt „WFF“ ([World Forest Foundation](#))
- Initiativen und Aktionen zur Verringerung von Abfallmengen durch UMS- (Umweltmanagementsystem)
- Erarbeitung einer Energie- Reduzierungsstrategie
- Aktivitäten zur Verbesserung der Produktionsmethoden und Prozesse
- Lieferanten sind aufgefordert, im größtmöglichen Umfang umweltfreundliche Materialien zu verwenden sowie umweltfreundliche Produkte zu liefern.
(siehe [Liste von verbotenen Stoffen](#))

CiS erwartet von seinen Mitarbeitern Loyalität gegenüber dem Unternehmen und dessen Geschäftspartnern. Sämtliche Mitarbeiter müssen Situationen vermeiden, in denen ihre persönlichen oder finanziellen Interessen mit Unternehmensinteressen oder Interessen der Geschäftspartner in Konflikt geraten.

Wir erwarten von allen Lieferanten, dass sie die Wertgrundsätze von CiS teilen und die Einhaltung der ethischen Normen und gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen. Grundlage für die Geschäftsbeziehungen sind die strikte Einhaltung der 10 Prinzipien des „Global Compact“ der Vereinten Nationen, welche auch Grundlage unserer Werte sind.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie wie ein verantwortungsvolles soziales Unternehmen bei der Beschaffung von Vorprodukten, Komponenten und Rohstoffen handeln. Hierzu zählt auch, dass derartige Beschaffungen nicht in solchen Regionen getätigt werden, in denen mit dem Geld aus der Rohstoffgewinnung Krieg und Unterdrückung finanziert werden. Wir vertrauen auf ihr verantwortungsvolles Verhalten und gehen in gutem Glauben davon aus, dass sie als unser Lieferant nur Materialien verwenden, die eben nicht aus dieser Region stammen.

Alle Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihres Arbeitsvertrages schriftlich zur Einhaltung und Wahrung des Codes of Conduct verpflichten. Dieser schließt ausdrücklich Regeln zur Vorteilsnahme und Geschenke ein. Zur Vermeidung von Gelegenheiten der persönlichen Vorteilsnahme gilt für das Abschließen von Verträgen mit Geschäftspartnern bei uns ausnahmslos das 4-Augen-Prinzip.

Jede Form und jeder Versuch der Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung sowie andere illegale Praktiken werden in unseren Geschäftsbeziehungen nicht toleriert. Lieferanten sollen, gleich in welcher Form, weder direkt noch indirekt unpassende Vorteile anbieten oder unpassende Leistungen erbringen (aktive Bestechung), noch unpassende Vorteile erbitten oder unpassende Leistungen annehmen (passive Bestechung).

Umsetzung

Beschreibung konkreter Aktivitäten zur Umsetzung der Ziele und Strategien zur Korruptionsbekämpfung, zur Verminderung von Risiken und zur Reaktion auf Vorfälle.

- Um das Risiko von Korruptionsfällen zu vermeiden haben wir mit unserem [Code of Conduct](#) eine Verpflichtung erarbeitet, die alle Mitarbeiter im Rahmen des Arbeitsvertrages unterzeichnen. Dieser schließt ausdrücklich Regeln zur Vorteilsnahme und Korruption ein.
- Schulung neuer Mitarbeiter zu Arbeitsrecht und Unternehmensgrundsätzen (Code of Conduct etc.)
- Neue Lieferanten und Geschäftspartner sind angehalten, sich durch die Unterzeichnung unseres Codes of Conduct unsere Werte zu teilen. Dafür wird bei CiS ein Formblatt (Qualitätsmanagementsystem, CiS 0003) verwendet, in dem die Übermittlung des Codes of Conduct als Checklistenpunkt aufgeführt und gegengezeichnet wird.

- Vorschlagsbox für Mitarbeiter in allen Bereichen der CiS Gruppe

Messung der Ergebnisse

Beschreibung der Überwachung und Auswertung der Umsetzungsmaßnahmen im Bereich Korruptionsbekämpfung.

- Bisher sind uns keine Fälle von Korruption in der CiS Gruppe bekannt.

5. Sonstige CiS – Aktivitäten – Soziales Engagement

- **Andheri-Hilfe Bonn e.V.**

CiS finanziert über die [Andheri Hilfe](#) seit einigen Jahren jede Woche eine Augen – OP für ein blindes Kind oder einen erblindeten Erwachsenen in Bangladesch.

- **Plan International**

Wir unterstützen seit vielen Jahren Projekte von [Plan International](#).

Mit der Übernahme einer Kinderpatenschaft finanzieren wir die gesamte Schulzeit unserer Patenkinder und ermöglichen so die Chance auf eine selbstbestimmte Kindheit und eine bessere Zukunft. So vermindert man die Fluchtursachen und gibt den Familien der Patenkinder neue Perspektiven.

- **1. Meisterschule Isergebirge**

Im Jahre 2009 wurde die [1. Meisterschule Isergebirge](#) mit deutschem Lehrinhalt in der Tschechischen Republik gegründet. In Zusammenarbeit mit der technischen Universität Liberec bietet CiS für die eigenen Mitarbeiter und auch für Mitarbeiter anderer Unternehmen aus der Region diese Möglichkeit zur qualifizierten Weiterbildung. Fachlich wird das Projekt von der IHK-Dresden und DTIHK-Prag unterstützt. Da es in Tschechien kein duales Bildungssystem gibt, wurde aus der Not eine Tugend gemacht. Zur Weiterbildung der Mitarbeiter aus der Produktion haben die ersten „Meisterschüler“ ihren Start in der „1. Meisterschule ISERGEBIRGE“ aufgenommen. Vermittelt wird etwa 85% des Lehrinhaltes des deutschen Industriemeisters.

Der Lehrinhalt setzt sich aus ca. 300 Stunden Technik, 152 Stunden Organisation und 137 Stunden Führung zusammen und verteilt sich auf zwei Jahre. Der Unterricht findet im CiS-Schulungszentrum in Hejnice und der Technischen Universität in Liberec statt.

Weitere Aktivitäten darüber hinaus:

- [Regionales Sponsoring](#) für Schulen, Kindergärten, Sportvereine, Müttervereine, Stadtfeste und die Feuerwehr verschiedener Standorte in Deutschland & Tschechien

- [Kraft aus Wurzeln](#): Um die Völkerverständigung zwischen Deutschen und Tschechen weiter positiv zu fördern, unterstützt CiS seit vielen Jahren das Deutsch-Tschechische Freundschaftsseminar zum Thema „Kraft aus Wurzeln“
- CiS ermöglicht wöchentlich regelmäßige, kostenlose Deutschkurse für Mitarbeiter in Tschechien
- Flexible Arbeitsbedingungen für berufstätige Mütter (z.B. Teilzeit und Home Office) sind seit Jahren für uns selbstverständlich
- Spendenaktionen zur finanziellen Unterstützung von Mitarbeitern in Not
- Kulturveranstaltungen und Brauchtumpflege

6. CiS-Ziele 2017/2018

Für den nächsten Berichtszeitraum 2017/2018 werden wir weiterhin alle zehn Prinzipien des UN-Global Compact unterstützen.

Wir haben uns vorgenommen, auf die folgenden Prinzipien einen besonderen Schwerpunkt zu legen und durch gezielte Informationen und Workshops diese noch tiefer in unserer Belegschaft zu verankern:

- Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen
- Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und
- Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu fördern